

1. Straßentafel

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr.VII/41/1

Abgeschlossen: 26.6.1951

Ausgegeben: 25.7.1951

Die Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände des Bundesgebietes
aus Steuern, Finanzausweisungen und Umlagen im Rechnungsjahr 1950
(Ergebnisse der Vierteljahresstatistik der Gemeindefinanzen)

<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
I. Die Steuereinnahmen der Gemeinden	2
II. Allgemeine Finanzausweisungen und Umlagen	4

Zahlenübersichten

1. Kassenmäßige Einnahmen aus Steuern und allgemeinen Finanzausweisungen im Rechnungsjahr 1950	6
2. Kassenmäßige Umlage-Einnahmen und -Ausgaben im Rechnungsjahr 1950	10
3. Kassenmäßige Steuereinnahmen (Steuerarten) im Rech- nungsjahr 1950 nach Art der Gebietskörperschaften ...	14
4. Kassenmäßige Steuereinnahmen (Steuerarten) der Hansestädte im Rechnungsjahr 1950	16
5. Kassenmäßige Steuereinnahmen (Steuerarten) im 4. Rechnungsvierteljahr 1950 nach Ländern und Art der Gebietskörperschaften	17
6. Kassenmäßige Steuereinnahmen (Steuerarten) im Rech- nungsjahr 1950 nach Ländern und Art der Gebiets- körperschaften	21

I. Die Steuereinnahmen der Gemeinden

Für das am 31. März 1951 beendete Rechnungsjahr 1950 schließen die Gemeinden und Gemeindeverbände des Bundesgebiets mit einer beachtlichen Erhöhung ihrer Einnahmen aus Realsteuern und den übrigen gemeindeeigenen Steuern ab. Nach den Ergebnissen der für die vier Viertel dieses Rechnungsjahres durchgeführten Kassenstatistik sind in den 12 Monaten April 1950 bis März 1951 insgesamt 2 649,1 Mill. DM solcher Steuern in die Kassen der kommunalen Körperschaften (hier einschl. der beiden Hansestädte) geflossen. Gegenüber den vorhergehenden 12 Monaten April 1949 bis März 1950 hat sich im kommunalen Bereich das Aufkommen an eigenen Steuern um 265,4 Mill. DM oder 11 vH erhöht.

Im Verlauf des Rechnungsjahres aber hat sich diese aufwärtstendierende Entwicklung der Steuereingänge nicht einheitlich vollzogen. Nach dem heftigen Einnahmeausfall am Beginn des Rechnungsjahres hatten sich die Steuereingänge im 2. und 3. Rechnungsvierteljahr stark belebt. Auch im letzten Viertel des Rechnungsjahres hat sich der Steuereingang bei den kommunalen Kassen weiter erhöht. Jedoch hat sich die bisher jeweils von Vierteljahr zu Vierteljahr ansteigende Kurve der Einnahmen verflacht. In besonderem Maße ist dies bei den Stadtkreisen zu beobachten. Dadurch ist - vor allem im städtischen Bereich - der Eindruck einer merklichen, aus der Gegenbewegung steigender Ausgaben und sinkender Einnahmen erwachsenden Beengung der Finanzlage entstanden.

Der jährliche Rythmus der gemeindlichen Steuereinnahmen 1948 - 1950

Rechnungsjahr	1. Viertel- jahr	2. Viertel- jahr	3. Viertel- jahr	4. Viertel- jahr
	1	2	3	4
Eingänge im Vierteljahr		Mill.	RM/DM	
1948 1)	651,8	317,0	473,4	503,3
1949	559,9	579,9	616,7	627,2
1950	594,6	646,8	691,9	715,8
Veränderungen gegen Vorvierteljahr				
1948 1)		.	+ 156,4	+ 29,9
1949	- 1,2 ¹⁾	+ 20,0	+ 36,9	+ 10,4
1950	- 32,6	52,2	+ 45,1	+ 23,9

1) Ohne französische Zone

Im Verlauf der letzten drei Jahre hat sich jedoch ein gewisser jahreszeitlicher Rythmus in der Bewegung der gemeindlichen Steuereinnahmen abgezeichnet. Danach lag auch in den Rechnungsjahren 1948 und 1949 der Höhepunkt der Zahlungseingänge in den Sommer- und Herbstmonaten. Dagegen waren bisher der Schluss und vor allem der Beginn des Rechnungsjahres durch schwächere Einnahmen gekennzeichnet. Es ist möglich, daß auch diesmal der Saisonrythmus

zur Wirkung kommt und in den Sommermonaten mit einer neuen Steigerung der Einnahmen zu rechnen ist.

Gliederung des gemeindlichen Steueraufkommens

Art der Steuern	Mill. DM			vH Zunahme 1949 auf 1950
	Rechnungs- jahr 1948 (9 Mon.) 1)	Rechnungs- jahr 1949 2)	Rechnungs- jahr 1950 2)	
	1	2	3	
Gewerbesteuer	493,3	885,8	1 077,1) 17
Lohnsummensteuer	112,4	196,4	192,3	
Grundsteuer B (städtisch)	519,1	763,7	793,9	4
Grundsteuer A (landwirtsch.)	225,0	283,7	294,6	4
Kinosteuer	68,6	83,0	87,2) 8
Übr. Vergnügungsteuer	35,6	30,0	28,1	
Getränkesteuer	31,2	49,3	55,8) 8
Schankerlaubnissteuer	0,7	1,6	3,0	
Hundesteuer	19,4	33,8	38,9) 37
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	7,3	27,1	49,5	
Sonstige Steuern	6,0	29,2	27,8) 37
Zusammen	1 518,3	2 383,7 ³⁾	2 649,1	11
Davon:				
Hansestädte	93,1	152,4	185,3	22
Übrige Stadtkreise	672,5	1 112,0	1 230,9	11
Kreisangehörige Gemeinden	736,0	1 085,1 ³⁾	1 185,8	8
Landkreise	11,7	34,2	47,1	38

- 1) Ergebnisse der Rechnungsstatistik für das Rechnungsjahr.-
 2) Kassenmäßige Einnahmen im Rechnungsjahr.- 3) Ausserdem
 25,0 Mill. DM (geschätzt) Einnahmen der nicht erfassten Gemeinden
 unter 3 000 Einwohner in Württemberg-Hohenzollern.

Das Aufkommen aus den einzelnen Steuern hat sich im Rechnungsjahr 1950 unterschiedlich entwickelt. Die Gewerbesteuer einschl. der mit ihr verbundenen Lohnsummensteuer ist noch stärker als in den Vorjahren zum wichtigsten Träger der gemeindlichen Steuereinnahmen geworden. Mit wachsenden Erträgen in der gewerblichen Wirtschaft sind auch die Einnahmen aus dieser Steuer im Rechnungsjahr 1950 erneut um 17 vH gewachsen. Dahinter bleibt die an und für sich ebenfalls eingetretene Erhöhung der Einnahmen aus den beiden anderen Realsteuern umfangmäßig erheblich zurück. Beachtlich sind sonst noch die Einnahmen aus dem - von den Stadt- und Landkreisen erhobenen - Zuschlag zur Grunderwerbsteuer gestiegen, offensichtlich im Zusammenhang mit der erhöhten Wohnbautätigkeit, soweit diese mit einem Grundbesitzwechsel verbunden war.

Infolge dieser unterschiedlichen Entwicklung der einzelnen Steuern waren die kreisangehörigen Gemeinden von dem Anstieg der Steuereinnahmen weniger begünstigt als die Städte. Hier haben vor allem die Hansestädte über stark erhöhte kassenmäßige Einnahmen verfügt. Innerhalb des Rechnungsjahres selbst allerdings hat sich die Entwicklung der Steuereinnahmen mehr zu Gunsten der kreisangehörigen Gemeinden verlagert. Vor allem in den drei letzten Monaten haben hier die Einnahmen nochmals kräftig zugenommen, während sie im städtischen Bereich stagnierten.

II. Allgemeine Finanzzuweisung und Umlagen

Während die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Rechnungsjahres 1950 in allen Ländern eine steigende Tendenz aufweisen, sind die Einnahmen aus allgemeinen Finanzzuweisungen im Gesamtergebnis zurückgegangen. Erreichten sie im Vorjahr noch eine Höhe von 860,2 Mill.DM, so wurden im Rechnungsjahr 1950 von den Gemeinden und Gemeindeverbänden nur 822,1 Mill.DM kassenmäßig vereinnahmt.

Hauptsächlich Anteil an diesem Rückgang von 28 Mill.DM haben die Länder Württemberg-Baden mit 34,4 Mill.DM, Nordrhein-Westfalen mit 18,7 Mill.DM und Bayern mit 9,5 Mill.DM. In Hessen und Rheinland-Pfalz dagegen konnten die Gemeinden und Gemeindeverbände 6,6 Mill.DM bzw. 3,9 Mill.DM verbuchen.

Allgemeine Finanzzuweisungen je Einwohner¹⁾ in den Rechnungsjahren 1949 und 1950

Land	1949	1950	Zu- +) Ab- -)	nahme
	1	2	3	
Schleswig-Holstein	9,39	10,13	+ 0,74	
Niedersachsen	12,87	12,64	- 0,23	
Nordrhein-Westfalen	25,73	24,28	- 1,45	
Hessen	20,88	22,42	+ 1,54	
Württemberg-Baden	37,23	30,90	- 6,33	
Bayern	15,56	14,53	- 1,03	
Rheinland-Pfalz	5,76	7,12	+ 1,36	
Baden	6,38	5,70	- 0,68	
Württemberg-Hohenzollern	13,85 ²⁾	14,06	+ 0,21	
Lindau	7,39	11,55	+ 4,16	
Durchschnitt	19,15	18,18	- 0,97	
Darunter:				
Stadtkreise	28,67	25,63	- 3,04	
Kreisangehörige Ge- meinden	8,51 ²⁾	8,62	+ 0,11	

1) Nach der Einwohnerzahl am 30.6.1949 umgerechnet. - 2) Gemeinden bis zu 3 000 Einwohner in Württemberg-Hohenzollern aus Jahresrechnungsstatistik ergänzt.

Mit Ausnahme des Landes Baden haben die Länder, deren allgemeine Finanzzuweisungen weit unter dem Bundesdurchschnitt lagen, ihre Beträge erhöht.

In ihrer Masse geht die Verminderung zu Lasten der Stadtkreise, während die Zuweisungen an Landkreise und Bezirks- (Provinzial-) verbände sich in ungefähr gleicher Höhe halten, die kreisangehörigen Gemeinden sogar eine Mehreinnahme von 8,6 Mill. DM ausweisen können, von der jedoch ein Teil auf die Einbeziehung der Gemeinden bis zu 3 000 Einwohner in Württemberg-Hohenzollern entfällt.

Auch die Einnahmen aus allgemeinen Umlagen der Landkreise, Bezirks- (Provinzial-) verbände und Ämter haben sich im Rechnungsjahr 1950 zum Vorjahr um 4,6 Mill. DM verringert. Dagegen haben sich die Umlageausgaben unwesentlich verändert. Die Umlageeinnahmen entfallen zu fast Dreivierteln auf die Kreisumlage.

1. Kassenmässige Einnahmen aus Steuern und allgemeinen Finanzaufweisungen im Rechnungsjahr 1950

- 1 000 DM -

Land	Steuern						Allgemeine Finanzaufweisungen					
	Rechnungsjahr 1950					Rechnungsjahr 1949	Rechnungsjahr 1950					Rechnungsjahr 1949
	1. Rvj.	2. Rvj.	3. Rvj.	4. Rvj.	Insgesamt		1. Rvj.	2. Rvj.	3. Rvj.	4. Rvj.	Insgesamt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Gemeinden und Gemeindeverbände												
Schleswig-Holstein	26 823	29 722	30 684	31 738	118 967	115 467	7 097	6 398 ¹⁾	5 687 ¹⁾	8 094	27 276	25 274
Niedersachsen	76 204	88 334	86 757	94 299	345 594	327 338	21 667	22 274	21 484	21 367	86 792	88 387
Nordrhein-Westfalen	195 883	218 824	231 784	238 093	884 584	787 730	82 682	72 753	82 518	76 996	314 319	333 057
Hessen	51 833	54 916	61 391	60 134	228 274	210 523	21 857	21 906	23 377	29 740	96 280	89 647
Württemberg-Baden	53 191	53 542	57 937	60 774	225 444	200 799	33 639	32 155	28 524	24 678	119 196	143 616
Bayern	86 580	91 421	97 875	103 022	378 898	345 224	34 532	25 855	35 959	37 566	133 912	143 430
Rheinland-Pfalz	30 098	35 177	39 315	38 965	143 555	141 413	8 054	4 628	4 013	3 861	20 556	16 626
Baden	13 880	17 236	18 457	19 974	69 547	63 639	1 524	1 550	2 682	1 554	7 310	8 176
Württemberg-Hohenzollern	15 925 ^r	15 593	17 105	17 376	65 999	37 784 ²⁾	2 046 ^r	699	7 424	5 674	15 843	11 473 ²⁾
Lindau	798	732	704	728	2 962	1 352	92	45	428	68	633	405
Länder ohne Hansestädte	551 214 ^r	605 497	642 009	665 103	2 463 823	2 231 270	213 389 ^r	187 663	212 094	208 998	822 744	860 092
Hamburg	26 846	26 820	34 929	35 458	124 053	102 122	-	-	-	-	-	-
Bremen	16 509	14 526 ^r	14 966 ^r	15 233	61 234	50 298	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet insgesamt	594 570 ^r	646 843 ^r	691 903 ^r	715 794	2 649 110	2 383 690	213 389 ^r	187 663	212 094	208 998	822 744	860 092

1) Ausser den Stadtkreisen ist das Ergebnis des 1./50 eingesetzt.- 2) Ohne Gemeinden bis zu 3000 Einwohnern.

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Noch: 1. Kassenmässige Einnahmen aus Steuern und allgemeinen Finanzaufweisungen im Rechnungsjahr 1950

- 1 000 DM -

Land	Steuern						Allgemeine Finanzaufweisungen					
	Rechnungsjahr 1950					Rechnungsjahr 1949	Rechnungsjahr 1950					Rechnungsjahr 1949
	1. Rvj.	2. Rvj.	3. Rvj.	4. Rvj.	Insgesamt		1. Rvj.	2. Rvj.	3. Rvj.	4. Rvj.	Insgesamt	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Stadtkreise											
Schleswig-Holstein	9 948	10 792	11 728	11 540	44 008	40 042	3 160	2 461	1 750	2 986	10 357	9 641
Niedersachsen	27 600	31 671	31 007	34 674	124 952	121 786	8 627	8 652	7 930	7 905	33 114	35 838
Nordrhein-Westfalen	119 998	130 554	140 104	142 587	533 243	465 003	43 712	35 597	39 985	32 974	152 268	168 333
Hessen	27 000	29 883	31 720	30 276	118 879	108 630	11 400	11 237	12 253	16 544	51 440	49 723
Württemberg-Baden	25 416	27 937	28 290	28 026	109 669	95 427	15 279	14 576	12 823	11 284	53 962	70 297
Bayern	48 722	49 732	51 368	53 396	203 218	181 723	16 145	6 649	15 659	17 945	56 398	65 662
Rheinland-Pfalz	12 076	12 543	14 529	14 987	54 135	53 406	3 976	2 243	2 018	1 307	9 544	9 216
Baden	5 667	3 786	4 023	3 626	17 102	22 576	883	555	609	537	2 584	3 556
Württemberg-Hohenzollern	6 358	5 847	5 832	6 117	24 154	22 809	431	273	1 419	1 852	3 975	5 559
Lindau	483	375	363	344	1 565	568	-	-	191	-	191	307
Länder ohne Hansestädte	283 270	303 120	318 964	325 572	1 230 926	1 111 970	103 613	82 244	94 642	93 335	373 834	418 132
Hamburg	26 846	26 820	34 929	35 458	124 053	102 122	-	-	-	-	-	-
Bremen	16 509	14 526r	14 966r	15 233	61 234	50 298	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet insgesamt	326 625	344 466r	368 858r	376 263	1 416 212	1 264 389	103 613	82 244	94 642	93 335	373 834	418 132

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Noch: 1. Kassenmässige Einnahmen aus Steuern und allgemeinen Finanzaufweisungen im Rechnungsjahr 1950

- 1 000 DM -

Land	Steuern						Allgemeine Finanzaufweisungen					
	Rechnungsjahr 1950					Rechnungsjahr 1949	Rechnungsjahr 1950					Rechnungsjahr 1949
	1. Rvj.	2. Rvj.	3. Rvj.	4. Rvj.	Insgesamt		1. Rvj.	2. Rvj.	3. Rvj.	4. Rvj.	Insgesamt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter											
Schleswig-Holstein	16 066	18 156	17 961	19 393	71 576	72 193	2 098	2 098 ¹⁾	2 098 ¹⁾	3 441	9 735	8 037
Niedersachsen	44 454	52 558	51 093	55 498	203 603	191 606	8 484	9 098	9 246	8 523	35 351	34 186
Nordrhein-Westfalen	74 373	86 092	89 235	93 159	342 859	316 532	22 963	21 445	25 453	29 524	99 385	99 456
Hessen	24 074	24 096	28 626	28 956	105 752	99 745	4 049	5 023	5 475	6 023	20 570	15 891
Württemberg-Baden	26 779	24 742	28 755	31 889	112 165	103 457	13 494	12 909	11 731	8 656	46 790	54 494
Bayern	37 059	40 515	45 158	48 042	170 774	160 912	7 136	8 139	9 073	10 332	34 680	32 683
Rheinland-Pfalz	17 438	21 905	24 092	23 289	86 724	85 847	2 598	952	1 047	1 020	5 617	4 679
Baden	7 951	13 047	14 042	15 957	50 997	40 553	641	995	2 072	1 017	4 725	4 620
Württemberg-Hohenzollern	9 193 r	9 293	10 740	10 748	39 974	74 119 ²⁾	1 574 r	263	3 152	2 749	7 678	2 404 ²⁾
Lindau	306	357	321	376	1 360	757	28	45	46	63	187	99
Zusammen	257 693 r	290 760	310 022	327 307	1 185 782	1 085 122	63 005 r	60 966	68 794	71 354	264 118	256 554

1) Ergebnisse des 1. Vierteljahres 1950.- 2) Ohne Gemeinden bis zu 3000 Einwohnern.

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Nach: 1. Kassensässige Einnahmen aus Steuern und allgemeinen Finanzaufweisungen im Rechnungsjahr 1950

- 1 000 DM -

Land	Steuern						Allgemeine Finanzaufweisungen					
	Rechnungsjahr 1950					Rechnungsjahr 1949	Rechnungsjahr 1950					Rechnungsjahr 1949
	1. Rvjo.	2. Rvjo.	3. Rvjo.	4. Rvjo.	Insgesamt		1. Rvjo.	2. Rvjo.	3. Rvjo.	4. Rvjo.	Insgesamt	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Landkreise											
Schleswig-Holstein	809	775	995	805	3 384	3 232	1 839	1 839 ^{a)}	1 839 ^{a)}	1 666	7 183	7 596
Niedersachsen	4 150	4 105	4 656	4 127	17 038	13 945	4 557	4 523	4 308	4 940	18 328	18 364
Nordrhein-Westfalen	1 512	2 178	2 446	2 347	8 483	6 196	13 221	12 056	15 049	12 484	52 820	53 870
Hessen	758	937	1 045	902	3 642	2 750	4 392	3 337	3 873	5 078	17 200	17 588
Württemberg-Baden	995	862	891	860	3 608	1 915	5 066	4 670	4 571	4 737	19 044	18 823
Bayern	799	1 174	1 350	1 585	4 908	2 588	11 250	11 067	11 227	9 289	42 833	45 074
Rheinland-Pfalz	584	729	694	639	2 696	2 162	1 479	1 433	948	1 534	5 394	2 730
Baden	261	403	392	391	1 447	509	-	-	-	-	-	-
Württemberg-Hohenzollern	376	453	533	512	1 874	856	101	163	2 853	1 073	4 190	3 510
Lindau	9	0	20	8	37	27	64	-	191	-	255	-
Zusammen	10 253	11 617	13 023	12 224	47 117	34 181	41 969	39 698	44 889	40 800	167 327	167 495
	Bezirksverbände											
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-	2 786	3 045	2 030	2 015	9 876	11 399
Hessen	-	-	-	-	-	-	2 016	1 709	1 769	1 495	6 989	6 446
Württemberg-Baden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Württemberg-Hohenzollern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	-	-	-	-	4 802	4 755	3 799	3 510	16 865	17 910

a) Ergebnisse des 1. Vierteljahres.

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

2. Kassenmässige Umlage - Einnahmen und - Ausgaben im Rechnungsjahr 1950

- 1 000 DM -

Land	Umlage - Einnahmen						Umlage - Ausgaben					
	Rechnungsjahr 1950					Rechnungsjahr 1949	Rechnungsjahr 1950					Rechnungsjahr 1949
	1. Rvj.	2. Rvj.	3. Rvj.	4. Rvj.	Insgesamt		1. Rvj.	2. Rvj.	3. Rvj.	4. Rvj.	Insgesamt	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Gemeinden und Gemeindeverbände												
Schleswig-Holstein	4 239	5 288	4 620	4 171	18 318	19 536	4 852	6 524	5 702	6 778	23 856	27 866
Niedersachsen	18 290	21 144	21 807	21 738	82 979	85 658	25 780	29 177	29 039	29 958	113 954	113 228
Nordrhein-Westfalen	33 022	40 041	39 821	40 766	153 650	142 960	39 371	45 900	46 717	46 102	178 090	173 419
Hessen	8 275	9 033	9 403	11 119	37 830	33 588	8 641	9 013	9 547	11 475	38 616	34 770
Württemberg-Baden	6 728	7 951	7 221	8 090	29 990	31 537	9 361	10 797	10 929	13 121	44 208	43 006
Bayern	33 659	36 246	34 757	37 321	141 983	152 174	32 455	34 133	35 047	36 963	138 598	150 685
Rheinland-Pfalz	6 523	9 907	10 507	10 569	37 506	37 494	6 440	9 392	10 765	10 191	36 798	38 260
Baden	3 446	3 986	3 717	4 288	15 437	16 665	3 426	3 835	3 776	4 367	15 404	15 761
Württemberg-Hohenzollern	3 752	3 599	4 623	3 602	15 576	14 257	3 354 r	3 734	3 961	3 607	14 655	8 659 ¹⁾
Lindau	49	147	121	185	502	338	84	148	230	389	851	537
Zusammen	117 983	137 342	136 597	141 849	533 771	534 206	133 763 r	152 653	155 713	162 891	605 020	606 201

1) Ohne Gemeinden bis zu 3000 Einwohner.

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Noch: 2. Kassenmässige Umlage - Einnahmen und - Ausgaben im Rechnungsjahr 1950

- 1 000 DM -

Land	Umlage - Einnahmen						Umlage - Ausgaben					
	Rechnungsjahr 1950					Rechnungsjahr 1949	Rechnungsjahr 1950					Rechnungsjahr 1949
	1. Rvj.	2. Rvj.	3. Rvj.	4. Rvj.	Insgesamt		1. Rvj.	2. Rvj.	3. Rvj.	4. Rvj.	Insgesamt	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Stadtkreise												
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-	1 856	1 988	1 943	2 015	7 802	8 453
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-	6 667	6 293	7 871	5 729	26 560	27 927
Hessen	-	-	-	-	-	-	1 416	1 438	1 371	1 666	5 891	4 769
Württemberg-Baden	-	-	-	-	-	-	993	1 431	1 228	2 052	5 704	8 499
Bayern	-	-	-	-	-	-	7 378	6 260	6 649	6 654	26 957	28 251
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	208	157	201	163	729	938
Baden	-	-	-	-	-	-	943	287	466	687	2 383	3 842
Württemberg-Hohenzollern	-	-	-	-	-	-	1 051	1 283	1 297	1 285	4 916	4 978
Lindau	-	-	-	-	-	-	-	-	114	34	148	55
Zusammen	-	-	-	-	-	-	20 511	19 136	21 740	20 294	81 081	87 723

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Noch: 2. Kassensmäßige Umlage - Einnahmen und - Ausgaben im Rechnungsjahr 1950

- 1 000 DM -

Land	Umlage - Einnahmen						Umlage - Ausgaben					
	Rechnungsjahr 1950					Rechnungsjahr 1949	Rechnungsjahr 1950					Rechnungsjahr 1949
	1. Rvj.	2. Rvj.	3. Rvj.	4. Rvj.	Insgesamt		1. Rvj.	2. Rvj.	3. Rvj.	4. Rvj.	Insgesamt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter												
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	4 852	6 524	5 702	6 778	23 856	27 866
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-	78 076	21 646	21 817	21 980	84 259	81 429
Nordrhein-Westfalen	9 643	12 603	11 593	11 339	45 178	42 636	28 782	35 445	34 906	35 981	135 194	127 847
Hessen	-	-	-	-	-	-	5 991	6 092	6 927	8 179	27 189	25 747
Württemberg-Baden	-	-	-	-	-	-	5 843	6 669	6 312	6 924	25 748	25 721
Bayern	-	-	-	-	-	-	17 326	19 924	21 557	22 939	81 746	87 846
Rheinland-Pfalz	1 829	3 598	3 857	3 463	12 747	12 787	6 076	9 134	10 409	9 837	35 456	36 576
Baden	-	-	-	-	-	-	2 482	3 540	3 310	3 680	13 020	11 918
Württemberg-Hohenzollern	-	-	-	-	-	-	2 227	2 339	2 549	2 190	9 305	3 322 ¹⁾
Lindau	-	-	-	-	-	-	84	148	17	197	546	335
Zusammen	11 472	16 201	15 449	14 801	57 923	55 423	92 479	111 469	113 685	118 686	436 319	428 606

1) Ohne Gemeinden bis zu 3000 Einwohner in Württemberg-Hohenzollern.

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Nach: 2. Kassensässige Umlage - Einnahmen und - Ausgaben im Rechnungsjahr 1950

- 1 000 DM -

Land	Umlage - Einnahmen						Umlage - Ausgaben					
	Rechnungsjahr 1950					Rechnungsjahr 1949	Rechnungsjahr 1950					Rechnungsjahr 1949
	1. Rvje.	2. Rvje.	3. Rvje.	4. Rvje.	Insgesamt		1. Rvje.	2. Rvje.	3. Rvje.	4. Rvje.	Insgesamt	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Landkreise											
Schleswig-Holstein	4 239	5 288	4 620	4 171	18 318	19 536	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	18 290	21 144	21 807	21 738	82 979	85 658	5 108	5 544	5 279	5 963	21 894	23 345
Nordrhein-Westfalen	18 869	22 548	23 359	24 806	89 582	82 742	3 922	4 162	3 861	4 391	16 336	17 646
Hessen	6 364	6 579	7 054	8 445	28 442	26 059	1 235	1 483	1 248	1 570	5 536	4 253
Württemberg-Baden	6 041	6 669	6 318	7 122	26 150	25 592	2 525	2 696	3 389	4 745	12 755	8 787
Bayern	17 753	21 438	21 886	23 484	84 561	88 427	7 751	7 949	6 841	7 361	29 902	34 589
Rheinland-Pfalz	4 281	5 955	6 308	6 905	23 349	23 166	155	101	155	192	603	745
Baden	3 446	3 986	3 717	4 288	15 437	16 665	-	-	-	-	-	-
Württemberg-Hohenzollern	3 324	3 171	4 048	3 712	13 595	13 894	76	110	115	132	433	363
Landau	49	147	121	185	502	338	-	-	-	158	158	137
Zusammen	82 659	96 854	99 239	104 155	382 917	382 077	20 772	22 046	20 888	23 912	87 618	89 965
	Bezirksverbände											
Nordrhein-Westfalen	4 509	4 850	4 869	4 521	18 989	17 581	-	-	-	-	-	-
Hessen	1 911	2 455	2 342	2 675	9 390	7 528	-	-	-	-	-	-
Württemberg-Baden	687	1 283	903	968	3 841	5 944	-	-	-	-	-	-
Bayern	15 905	14 808	12 871	13 837	57 421	63 748	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	413	354	343	302	1 412	1 541	-	-	-	-	-	-
Württemberg-Hohenzollern	427	488	575	491	1 981	363	-	2	-	-	2	-
Zusammen	23 852	24 278	21 909	22 803	92 932	96 706	-	2	-	-	2	-

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

3. Kassenmässige Stauereinnahmen (Steuerarten) im Rechnungsjahr 1950 nach Art der Gebietskörperschaften

- 1 000 DM -

Steuerart	Gemeinden und Gemeindeverbände 1)						Stadtkreise 1)					
	Rechnungsjahr 1950					Rechnungsjahr 1949	Rechnungsjahr 1950					Rechnungsjahr 1949
	1. Rvj.	2. Rvj.	3. Rvj.	4. Rvj.	Insgesamt		1. Rvj.	2. Rvj.	3. Rvj.	4. Rvj.	Insgesamt	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Grundsteuer A	59 993	70 592	78 715	85 185	294 585	283 701	3 234	3 443	3 035	3 348	13 060	14 295
Grundsteuer B	187 592	195 940	203 326	206 059	793 927	763 707	1 9 099	120 138	123 479	123 518	486 234	468 019
Gewerbesteuer	238 729	261 755	284 085	292 481	1 077 050	886 068	135 071	145 757	160 604	161 054	602 486	493 084
Lohnsummensteuer	39 724	47 636	50 963	53 983	192 306	196 408	31 510	36 450	39 406	41 889	149 255	144 177
Gewerbesteuerausgleich Einnahmen	6 428	6 838	7 612	7 431	28 309	25 835	483	519	339	405	1 746	1 888
Ausgaben	6 356	6 807	6 650	7 537	27 350	26 144	3 854	3 812	3 185	3 527	14 388	14 107
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	9 848	12 399	12 716	14 564	49 527	27 079	4 314	5 577	5 475	6 592	21 958	12 563
Schankerlaubnissteuer	568	727	811	875	2 981	1 599	329	415	522	512	1 778	955
Getränkesteuer	12 366	13 827	13 937	15 641	55 771	49 343	10 552	11 060	11 687	13 237	45 536	41 164
Kinsteuer	19 528	19 935	22 622	25 160	87 245	82 966	13 423	13 324	15 108	17 187	59 042	54 279
Übrige Vergnügungsteuer	6 396	6 421	7 020	8 244	28 081	30 036	3 596	3 586	4 307	5 040	16 529	17 142
Hundsteuer	13 589	8 739	9 020	7 547	38 895	33 846	5 982	4 345	4 573	3 595	8 495	15 097
Jagd- und Fischereisteuer	43	35	70	137	285	180	2	3	1	1	5	0
Sonstige eigene Steuern	6 122	7 706	7 657 r	6 014	27 499	29 070	2 894	3 662 r	3 508 r	3 412	13 476	15 839
Zusammen	594 570 r	646 843 r	691 903 r	715 794	2 649 110	2 383 690 ²⁾	326 625	344 466 r	368 858 r	376 263	1 416 212	1 264 389

1) Einschliesslich Hamburg und Bremen.- 2) Ohne Gemeinden bis zu 3000 Einwohner in Württemberg-Hohenzollern.

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Noch: 3. Kassenmässige Steuereinnahmen (Steuerarten) im Rechnungsjahr 1950 nach Art der Gebietskörperschaften

- 1 000 DM -

Steuerart	Kreisangehörige Gemeinden						Landkreise					
	Rechnungsjahr 1950					Rechnungsjahr 1949	Rechnungsjahr 1950					Rechnungsjahr 1949
	1. Rvj.	2. Rvj.	3. Rvj.	4. Rvj.	Insgesamt		1. Rvj.	2. Rvj.	3. Rvj.	4. Rvj.	Insgesamt	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Grundsteuer A	56 759	67 250	75 680	81 837	281 526	269 283	-	-	-	-	-	127
Grundsteuer B	68 493	76 802	79 848	82 552	307 695	295 687	-	-	-	-	-	3
Gewerbsteuer	103 640	115 992	123 477	131 413	474 522	392 946	18	6	4	13	41	38
Lohnsummensteuer	8 214	11 186	11 556	12 094	43 050	52 231	-	-	-	-	-	-
Gewerbsteuerausgleich Einnahmen	5 945	6 319	7 273	7 026	26 563	23 943	0	0	0	0	-	3
Ausgaben	2 482	2 995	3 465	4 039	12 961	12 039	0	0	0	0	-	-
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	1	1	-	-	-	25	5 533	6 822	7 241	7 972	27 568	14 490
Schankerlaubnissteuer	-	1	0	-	-	9	238	311	289	363	1 201	631
Getränksteuer	1 813	2 758	2 250	2 404	9 225	8 173	1	9	0	0	10	6
Kinosteuer	5 681	6 091	6 888	7 425	26 085	24 566	424	520	626	548	2 118	4 123
Übrige Vergnügungsteuer	2 023	2 241	1 968	2 535	8 767	10 829	777	595	745	670	2 787	2 065
Hundsteuer	6 760	3 789	3 294	2 996	16 839	16 529	848	604	1 154	956	3 562	2 220
Jagd- und Fischereisteuer	6	6	5	9	26	54	36	28	64	127	255	124
Sonstige eigene Steuern	850	1 322	1 249	1 026	4 447	2 884	2 378	2 722	2 900	1 575	9 575	10 346
Zusammen	257 693	290 760	310 022	327 307	1 185 782	1 085 122 ¹⁾	10 253	11 617	13 023	12 224	47 117	34 181

1) Ohne Gemeinden bis zu 3000 Einwohner in Württemberg-Hohenzollern.

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

4. Kassenmässige Steuereinnahmen (Steuerarten) der Hansestädte im Rechnungsjahr 1950

- 1 000 DM -

Steuerart	Hamburg					Rechnungsjahr 1949	Bremen					Rechnungsjahr 1949
	Rechnungsjahr 1950						Rechnungsjahr 1950					
	1. Rvj.	2. Rvj.	3. Rvj.	4. Rvj.	Insgesamt		1. Rvj.	2. Rvj.	3. Rvj.	4. Rvj.	Insgesamt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Grundsteuer A	151	106	113	124	494	462	11	14	16	13	54 ¹⁾	53
Grundsteuer B	10 565	7 811	8 024	8 675	35 075	32 269	3 133	3 801	5 104	3 469	15 507 ²⁾	14 725
Gewerbsteuer	8 876	12 194	19 507	17 622	58 199	40 649	8 370	5 486	4 534	5 840	24 230	16 879
Lohnsummensteuer	2 977	3 128	3 350	3 883	13 338	10 828	1 948	2 158	2 171	2 619	8 896	7 575
Gewerbsteuerausgleich Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 73
Ausgaben	-	-	309	42	351	-	57	57	57	57	228	220
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	457	349	545	700	2 051	1 533	248	385	247	269	1 149	895
Schankerlaubnissteuer	3	4	1	4	12	7	1	2	2	5	10	7
Getränksteuer	1 314	1 345	1 456	1 515	5 630	5 624	459	418	555	580	2 012	2 043
Kinosteuer	1 466	1 199	1 340	1 782	5 787	7 202	558	505	532	685	2 280	2 500
Übrige Vergnügungsteuer	392	399	447	487	1 725	1 851	107	126	172	112	517	480
Hundsteuer	644	283	455	709	2 091	1 690	127	84	85	94	390	393
Jagd- und Fischereisteuer	0	0	0	0	-	0	-	-	-	-	-	-
Sonstige eigene Steuern	0	0	0	-	-	2	1 604	1 604 r	1 604 r	1 604	6 416	4 894
Zusammen	26 846	26 820	34 929	35 458	124 053	102 122	16 509	14 526 r	14 966 r	15 233	61 234	50 298

1) Nur Bremerhaven.- 2) Bremen einschl. Grundsteuer A.

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

5. Kassenmässige Steuereinnahmen (Steuerarten) im 4. Rechnungsvierteljahr 1950 nach Ländern und Art der Gebietskörperschaften

- 1 000 DM -

Steuerart	Schleswig-Holstein	Nieder-sachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Württemberg-Baden	Bayern	Rheinland-Pfalz	Baden	Württemberg-Hohenzollern	Lindau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gemeinden und Gemeindeverbände										
Grundsteuer A	6 812	16 982	8 802	8 096	7 520	18 510	8 234	5 495	4 454	143
Grundsteuer B	10 025	24 682	70 236	17 855	17 134	31 160	12 279	5 821	4 437	298
Gewerbesteuer	9 320	38 098	96 501	25 230	29 712	41 229	14 722	7 190	6 808	211
Lohnsummensteuer	1 886	2 841	39 643	3 073	-	31	-	6	-	-
Gewerbesteuerausgleich Einnahmen	374	900	1 598	923	1 193	1 268	576	246	352	1
Ausgaben	163	712	1 665	1 369	1 375	1 190	425	214	334	-
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	588	1 704	4 009	1 168	1 863	2 551	758	440	497	16
Schankerlaubnissteuer	40	159	495	12	-	101	57	-	1	1
Getränksteuer	659	1 058	4 757	1 820	1 652	2 441	725	304	112	18
Kinosteuer	1 227	3 720	8 742	1 736	1 829	3 883	828	414	299	26
Übrige Vergnügungsteuer	294	1 238	2 214	974	635	1 587	494	158	97	14
Hundsteuer	465	1 368	2 633	662	608	245	532	107	123	1
Jagd- und Fischereisteuer	1	16	50	10	3	30	17	7	4	-
Sonstige eigene Steuern	212	2 245	78	4	1	1 165	167	-	537	-
Zusammen	31 738	94 299	238 093	60 134	60 774	103 022	38 965	19 974	17 376	728

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Noch: 5. Kassenmässige Steuereinnahmen (Steuerarten) im 4. Rechnungsvierteljahr 1950 nach Ländern und Art der Gebietskörperschaften

- 1 000 DM -

Steuerart	Schleswig-Holstein	Nieder-sachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Württemberg-Baden	Bayern	Rheinland-Pfalz	Baden	Württemberg-Hohenzollern	Lindau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Stadtkreise									
Grundsteuer A	71	369	850	296	431	561	348	68	203	15
Grundsteuer B	4 273	12 308	43 813	11 189	9 820	20 624	5 545	1 573	2 042	188
Gewerbesteuer	4 051	16 057	52 833	12 849	14 208	24 904	7 683	1 501	3 421	85
Lohnsummensteuer	1 746	1 506	29 586	2 549	-	-	0	-	-	-
Gewerbesteuerausgleich Einnahmen	6	27	233	40	18	60	9	-	12	-
Ausgaben	107	235	750	569	663	692	196	24	193	-
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	725	451	2 139	555	1 006	1 055	227	57	-	9
Schankerlaubnissteuer	10	62	340	5	-	75	20	-	-	1
Getränksteuer	345	945	4 329	1 636	1 261	1 831	476	394	107	18
Kinosteuern	579	2 077	6 073	1 159	1 203	2 809	453	165	184	19
Übrige Vergnügungsteuer	99	329	1 510	603	439	1 105	227	70	50	9
Hundesteuern	138	361	1 630	25	301	175	159	22	19	-
Jagd- und Fischereisteuern	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige eigene Steuern	203	417	-	-	1	888	25	-	273	-
Zusammen	11 540	34 674	142 587	30 276	28 026	53 396	14 987	3 626	6 117	344

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Noch: 5. Kassenmässige Steuereinnahmen (Steuerarten) im 4. Rechnungsvierteljahr 1950 nach Ländern und Art der Gebietskörperschaften

- 1 000 DM -

Steuerart	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Württemberg-Baden	Bayern	Rheinland-Pfalz	Baden	Württemberg-Hohenzollern	Lindau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Kreisangehörige Gemeinden									
Grundsteuer A	6 741	16 613	7 952	7 800	7 090	17 949	7 886	5 427	4 250	128
Grundsteuer B	5 752	12 374	26 423	6 667	7 314	10 536	6 734	4 248	2 395	109
Gewerbesteuer	5 269	22 040	43 668	12 381	15 504	16 312	7 038	5 689	3 397	126
Lohnsummensteuer	140	1 336	10 057	524	-	31	-	6	-	-
Gewerbesteuerausgleich Einnahmen	368	873	1 365	883	1 174	1 208	567	246	341	1
Ausgaben	57	477	915	799	713	488	229	190	141	-
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schankerlaubnissteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Getränksteuer	314	113	428	184	391	609	250	110	5	-
Kinosteuer	500	1 340	2 609	541	626	1 074	375	249	105	7
Übrige Vergnügungsteuer	159	427	628	245	196	473	265	88	47	5
Hundsteuer	203	501	865	527	306	70	344	86	94	-
Jagd- und Fischereisteuer	-	-	3	-	-	-	6	-	-	-
Sonstige eigene Steuern	3	357	78	4	-	267	53	-	264	-
Zusammen	19 393	55 498	93 159	28 956	31 889	48 042	23 289	15 957	10 748	376

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

- 61 -

Noch: 5. Kassenmässige Steuereinnahmen (Steuerarten) im 4. Rechnungsvierteljahr 1950 nach Ländern und Art der Gebietskörperschaften

- 1 000 DM -

Steuerart	Schleswig-Holstein	Nieder-sachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Württemberg-Baden	Bayern	Rheinland-Pfalz	Baden	Württemberg-Hohenzollern	Lindau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Landkreise									
Grundsteuer A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuer B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuer	-	-	-	-	-	13	-	-	-	-
Lohnsummensteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbestenausgleich Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	463	1 253	1 871	613	857	1 486	531	383	497	8
Schankerlaubnissteuer	29	97	155	17	-	26	37	-	1	-
Getränkesteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kinosteuer	148	303	61	36	-	-	-	-	-	-
Übrige Vergnügungsteuer	35	481	76	66	-	9	3	-	-	-
Hundsteuer	123	506	138	160	-	-	19	-	10	-
Jagd- und Fischereisteuer	-	16	47	9	3	30	10	7	4	-
Sonstige eigene Steuern	6	1 471	-	-	-	10	89	-	-	-
<i>Zusammen</i>	805	4 127	2 347	902	860	1 585	689	391	512	8

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

6. Kassenmässige Steuereinnahmen (Steuerarten) im Rechnungsjahr 1950 nach Ländern und Art der Gebietskörperschaften

- 1 000 DM -

Steuerart	Schleswig-Holstein	Nieder-sachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Württemberg-Baden	Bayern	Rheinland-Pfalz	Baden	Württemberg-Hohenzollern	Lindau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Gemeinden und Gemeindeverbände									
Grundsteuer A	24 015	62 658	35 999	25 940	24 128	62 777	29 768	13 969	14 301	481
Grundsteuer B	37 692	94 245	277 718	69 518	63 997	114 637	46 268	21 325	16 862	1 086
Gewerbesteuer	35 979	132 537	346 973	98 952	112 840	156 563	53 475	28 130	28 099	1 016
Lohnsummensteuer	7 152	9 806	143 461	8 971	-	163	488	28	-	-
Gewerbesteuerausgleich Einnahmen	498	2 881	6 151	4 392	4 739	4 485	2 537	1 067	1 550	10
Ausgaben	412	1 506	5 981	4 637	5 333	4 149	2 340	857	1 549	6
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	1 285	5 440	13 864	4 945	6 420	7 845	3 054	1 583	1 820	70
Schankerlaubnissteuer	91	547	1 705	82	-	306	220	-	3	2
Getränkesteuer	2 564	3 981	15 985	6 442	6 240	8 494	2 753	1 153	393	123
Kinosteuer	4 361	13 476	30 234	6 616	6 197	12 988	2 808	1 426	990	81
Übrige Vergnügungsteuer	1 526	5 106	7 591	2 547	1 947	4 847	1 425	452	348	52
Hundsteuer	1 251	5 530	10 603	4 467	4 221	5 568	2 500	1 135	1 097	32
Jagd- und Fischereisteuer	8	31	101	33	4	55	31	13	9	-
Sonstige übrige Steuern	2 948	10 862	177	5	44	4 319	568	64	2 077	15
Zusammen	118 957	345 594	884 584	228 274	225 444	378 898	143 555	69 547	65 999	2 962

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Noch: 6. Kassenmässige Steuereinnahmen (Steuerarten) im Rechnungsjahr 1950 nach Ländern und Art der Gebietskörperschaften

- 1 000 DM -

Steuerart	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Württemberg-Baden	Bayern	Rheinland-Pfalz	Baden	Württemberg-Hohenzollern	Lindau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Stadtkreise									
Grundsteuer A	312	1 446	3 754	1 208	1 585	2 119	1 348	480	801	56
Grundsteuer B	16 116	47 853	173 937	45 506	38 034	76 983	20 594	6 549	8 367	714
Gewerbesteuer	15 435	53 896	195 499	50 633	57 696	98 097	27 811	7 212	13 259	517
Lohnsummensteuer	6 668	5 248	107 448	7 657	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuerausgleich Einnahmen	9	91	901	167	73	247	155	22	77	1
Ausgaben	273	439	2 702	2 475	2 712	2 627	1 446	227	904	4
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	464	1 423	7 348	2 339	2 816	3 226	960	147	-	34
Schankerlaubnissteuer	34	227	1 154	29	-	223	85	-	-	2
Getränksteuer	1 300	3 440	14 432	5 747	4 825	6 202	1 642	816	367	123
Kinosteuer	2 015	7 365	20 808	4 551	4 056	9 349	1 524	628	625	55
Übrige Vergrüßungsteuer	522	1 370	4 984	1 627	1 395	3 413	559	205	172	40
Hundsteuer	571	1 484	6 277	1 891	1 860	2 597	799	266	252	12
Jagd- und Fischereisteuer	0	1	0	0	0	-	0	-	-	-
Sonstige übrige Steuern	834	1 546	-	-	39	3 387	101	0	1 137	15
Zusammen	44 008	124 952	533 243	118 879	109 669	203 218	54 135	17 102	24 154	1 565

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Noch: 6. Kassenmäßige Steuereinnahmen (Steuerarten) im Rechnungsjahr 1950 nach Ländern und Art der Gebietskörperschaft

- 1 000 DM -

Steuerart	Schleswig-Holstein	Nieder-sachsen	Nordrhe-in-Westfalen	Hessen	Württemberg-Baden	Bayern	Rheinland-Pfalz	Baden	Württemberg-Hohenzollern	Lindau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Kreisangehörige Gemeinden									
Grundsteuer A	23 702	61 211	32 844	24 732	22 543	60 658	28 420	13 439	13 498	424
Grundsteuer B	21 575	46 393	103 780	24 013	25 963	37 654	25 673	13 774	8 495	371
Gewerbesteuer	20 546	78 638	151 475	48 319	55 143	58 425	25 663	20 979	14 840	498
Lohnsummensteuer	484	4 559	36 074	1 313	-	163	198	28	-	-
Gewerbesteuerausgleich Einnahmen	489	2 789	5 251	4 226	4 665	4 238	2 381	1 043	1 472	10
Ausgaben	139	1 067	3 278	2 162	2 623	1 522	894	631	645	2
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Schankerlaubnissteuer	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Getränkesteuer	1 264	547	1 555	695	1 416	2 280	1 112	337	26	-
Kinosteuer	1 849	4 918	9 117	1 948	2 141	3 639	1 284	797	366	26
Übrige Vergnügungsteuer	576	1 908	2 366	681	552	1 402	848	244	176	12
Hundesteuer	442	2 215	3 557	1 981	2 360	2 971	1 619	869	805	19
Jagd- und Fischereisteuer	-	2	4	-	-	-	17	2	-	-
Sonstige übrige Steuern	787	1 480	177	5	5	864	113	64	941	-
Zusammen	71 576	203 603	342 859	105 752	112 765	170 774	86 724	50 997	39 974	1 360

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Noch: 6. Kassenmässige Steuereinnahmen (Steuerarten) im Rechnungsjahr 1950 nach Ländern und Art der Gebietskörperschaften

- 1 000 DM -

Steuerart	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Württemberg-Baden	Bayern	Rheinland-Pfalz	Baden	Württemberg-Hohenzollern	Lindau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Landkreise									
Grundsteuer A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuer B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuer	-	-	-	-	-	41	-	-	-	-
Lohnsummensteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuerausgleich Einnahmen	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-
Ausgaben	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	821	4 075	6 517	2 505	3 604	4 619	2 094	1 435	1 820	37
Schankerlaubnissteuer	55	318	551	53	-	83	135	-	3	0
Getränksteuer	-	-	-	-	-	70	-	-	-	-
Kinosteuern	497	1 794	310	735	-	-	-	-	-	-
Übrige Vergnügungsteuer	426	1 827	241	210	-	32	19	-	-	-
Hundertsteuer	246	1 830	769	595	-	-	81	-	42	-
Jagd- und Fischersteuern	3	28	95	32	4	54	12	11	9	-
Sonstige übrige Steuern	1 328	7 826	-	-	-	67	356	-	-	-
Zusammen	3 384	77 038	8 483	3 642	3 608	4 908	2 696	1 447	1 874	37

.. Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.